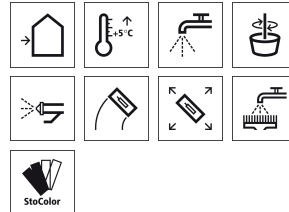


# Technisches Merkblatt

## StoSil K

Silikat-Oberputz in Kratzputzstruktur



### Charakteristik

- Anwendung**
- außen
  - als Dispersions-Silikatputz auf mineralische, nicht elastische Untergründe
  - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung

- Eigenschaften**
- verarbeitungsfertiger Silikatputz mit organischer Vergütung
  - sehr hoch wasserdampfdurchlässig
  - wasserabweisend
  - witterungsbeständig

- Optik**
- Kratzputzstruktur

- Besonderheiten/Hinweise**
- mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,08 - 0,1 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,2 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN ISO 7783-2	30 - 60	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

- Vorbereitungen**
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

# Technisches Merkblatt

## StoSil K

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C

### Materialzubereitung

Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

### Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch	
K 1,0	2,20	kg/m <sup>2</sup>
K 1,5	2,40	kg/m <sup>2</sup>
K 2,0	3,00	kg/m <sup>2</sup>
K 3,0	4,30	kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

Grundierung:  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:  
StoPrep Miral, Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen.

Schlussbeschichtung:  
StoSil K

### Applikation

manuell, maschinell

Eine ausschließliche Spritzverarbeitung oder Vorlage des Oberputzes im Spritzverfahren ist generell möglich. In der Regel ist eine händische Nacharbeitung des Oberputzes notwendig, um die gewollte Optik/Struktur zu erreichen.

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen. Die Strukturierung erfolgt mit Stahl- und Plastiktraufel.

Das Produkt ist mit der Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung. Die Durchtrocknung ist nach ca. 14 Tagen erreicht. Ungünstige Bedingungen verzögern die Trocknung.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch

## Technisches Merkblatt

### StoSil K

erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.

---

**Reinigung der Werkzeuge**      Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Liefern

**Farbton**      weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System, Hellbezugswert > 30 %

##### Farbtonstabilität:

Durch Bewitterung allgemein, ins besonders der Intensität der UV-Einstrahlung im Zusammenhang mit Feuchtigkeitseinwirkung, verändert sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbveränderungen können die Folge sein.

Dabei handelt es sich um einen Prozess der durch Material- und Objektbedingung beeinflusst wird. Daher ist es Stand der Technik, bei intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen die Farbtonstabilität durch einen zusätzlichen Anstrichaufbau zu verbessern.

##### Schwarz Korn:

Die in den Sto-Oberputzen verwendeten Sande sind Naturprodukte, die vereinzelt als leicht dunklere Sand- bzw. Strukturkörner erkennbar sein können. Hierbei handelt es sich nicht um einen Qualitätsmangel, sondern um eine minimale optische Beeinträchtigung. Es entspricht dem natürlichen Grundcharakter und belegt die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe.

##### Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

##### Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund
- direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung, übernommen werden.

##### Emulgatorauswaschungen:

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

## Technisches Merkblatt

### StoSil K

<b>Abtönbar</b>	Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.
<b>Mögliche Sondereinstellung</b>	Das Produkt ist werksseitig mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ausgerüstet, eine zusätzliche Einstellung ist nicht möglich. Eine vorbeugende und verzögernde Wirkung wird erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.
<b>Verpackung</b>	Eimer
<b>Lagerung</b>	
<b>Lagerbedingungen</b>	Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011
<b>Gutachten / Zulassungen</b>	
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0231	StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0127	StoTherm Mineral 2 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-04/0074	StoTherm Mineral 4 (MW und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0023	StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0197	StoTherm Cell (A2) Europäische Technische Zulassung
ETA-08/0303	StoTherm Wood 1 (HWF und StoLevell Uni, Dübel/Klammer) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0304	StoTherm Wood 2 (HWF und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.41-199	IspoTherm B/C, geklebt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.42-129	StoTherm Classic / Vario / Mineral, Schienenbefestigung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic / Vario / Mineral, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

## Technisches Merkblatt

### StoSil K

Z-33.43-66	StoTherm Cell Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-1182	StoTherm Resol, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L / Classic L Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-811	StoTherm Classic / Vario / Classic L / Mineral L, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.49-742	Aufdoppelung auf bestehende WDVS Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.2-394	StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

#### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Fassadenputz

#### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Aliphaten, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel

#### GISCODE

M-SK011K-Silikatfarbe

#### Sicherheit

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.sto.com](http://www.sto.com) abrufbar.

# Technisches Merkblatt

## StoSil K

<b>CE</b>		
<b>Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen 10</b>		
<b>EN 15824</b>		
<b>StoSil K</b>		
<b>Außenputz</b>		
<b>Brandverhalten</b>	A2-s1, d0	nicht brennbar
<b>Wasseraufnahme</b>		W2 mittel
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>		KLF
<b>Haftzugfestigkeit auf Beton</b>	≥ 0,3 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Dauerhaftigkeit</b>		KLF
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>		V1 hoch

Rev.-Nr.2

### CE StoSil K

Sto AG  
 Ehrenbachstr. 1  
 D - 79780 Stühlingen  
 Telefon: 07744 57-0  
 Telefax: 07744 57 -2178  
 infoservice@stoeu.com  
 www.sto.de